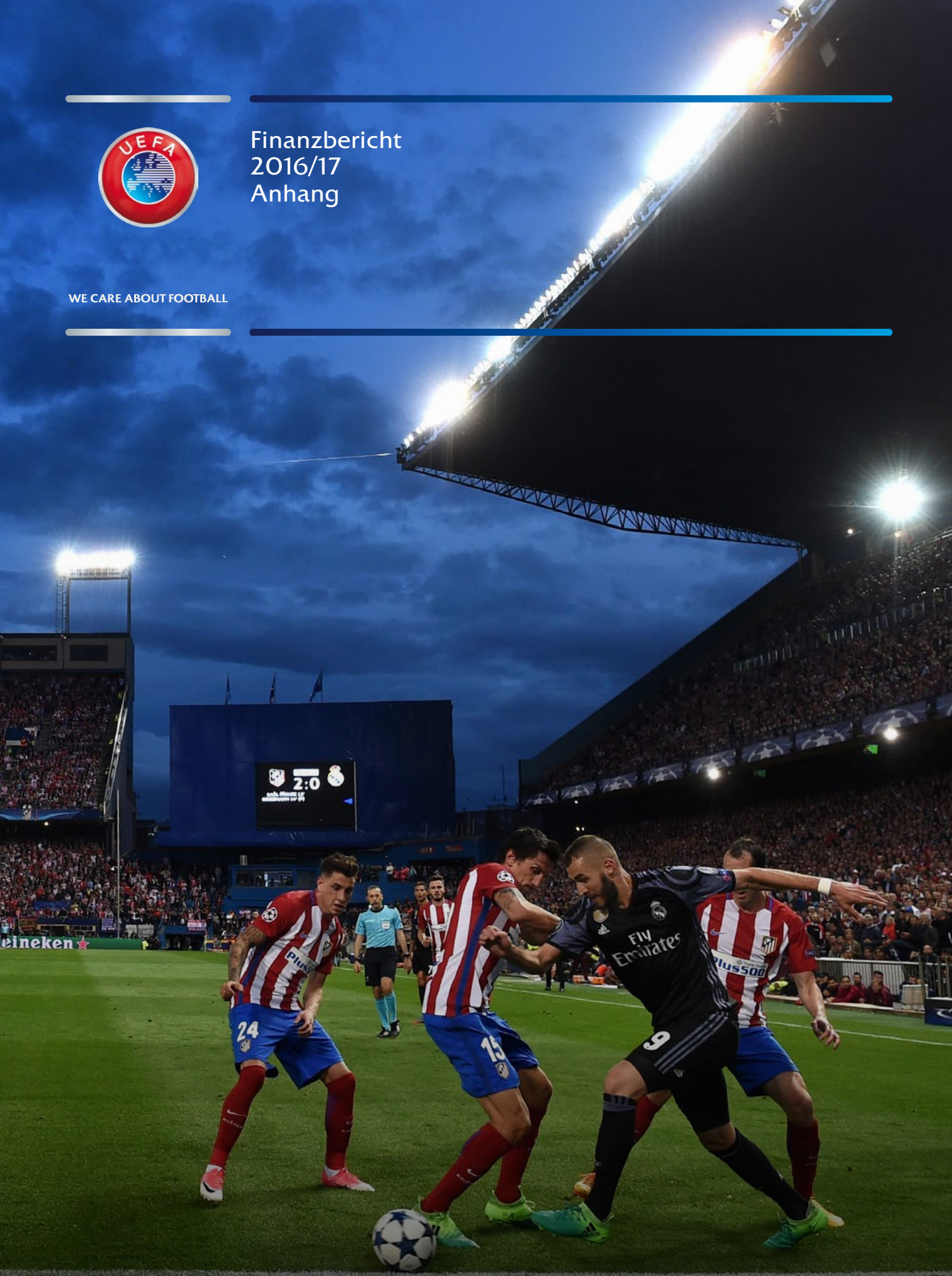




Finanzbericht 2016/17 Anhang

WE CARE ABOUT FOOTBALL



INHALT

JAHRESRECHNUNG PER 30. JUNI 2017

Konsolidierte Erfolgsrechnung	02
Konsolidierte Bilanz	03
Konsolidierte Mittelflussrechnung	04
Veränderung der konsolidierten Reserven	05
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	06
Grundsätze der Rechnungslegung	06
Anmerkungen und Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	16
1. Übertragungsrechte	16
2. Kommerzielle Rechte	16
3. Kartenverkauf	16
4. Hospitality	17
5. Übrige Einnahmen	17
6. Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften	17
7. Beiträge an Verbände	18
8. Eventausgaben	18
9. Schiedsrichter und Spielbeauftragte	19
10. Informations- und Kommunikationstechnologie	20
11. Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer	20
12. Übrige Ausgaben	21
13. Solidaritätszahlungen	22
14. Finanzertrag	23
15. Finanzaufwand	23
Anmerkungen und Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz	24
16. Flüssige Mittel	24
17. Übrige finanzielle Vermögenswerte	24
18. Forderungen	26
19. Aktive Rechnungsabgrenzung	27
20. Abgegrenzte Wettbewerbskosten	28
21. Materielle und immaterielle Vermögenswerte	28
22. Verbindlichkeiten aus Leistungen	30
23. Passive Rechnungsabgrenzung	31
24. Anzahlungen von Dritten	32
25. Rückstellungen	32
Weitere Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung	33
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	34
Erfolgsrechnung der UEFA	36
Bilanz der UEFA	37
Verkürzte Mittelflussrechnung der UEFA	38
Anmerkungen zur Jahresrechnung der UEFA	39
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der UEFA	42

2

KONSOLIDIERTE BILANZ

		30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
Aktiven	Anmerkung		
Flüssige Mittel	16	803 403	1 138 212
Übrige finanzielle Vermögenswerte	17	908 780	739 814
Forderungen	18	76 992	1 276 991
Aktive Rechnungsabgrenzung	19	25 363	92 946
Abgegrenzte Wettbewerbskosten	20	69 378	184 480
Kurzfristige Vermögenswerte		1 883 916	3 432 443
Abgegrenzte Wettbewerbskosten	20	15 581	33 373
Materielle Vermögenswerte	21	101 917	105 752
Immaterielle Vermögenswerte	21	9 349	10 864
Übrige finanzielle Vermögenswerte	17	361 383	372 565
Langfristige Vermögenswerte		488 230	522 554
Total Aktiven		2 372 146	3 954 997
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Leistungen	22	534 824	922 581
Passive Rechnungsabgrenzung	23	324 871	1 612 477
Anzahlungen von Dritten	24	102 880	132 446
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		0	1 049
Rückstellungen	25	248 279	335 454
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1 210 854	3 004 007
Passive Ertragsabgrenzung	23	386 125	96 626
Rückstellungen	25	149 000	221 500
Langfristige Verbindlichkeiten		535 125	318 126
Verbindlichkeiten		1 745 979	3 322 133
Nicht zweckgebundene Reserven		500 000	500 000
Ergebnisvortrag		132 864	30 747
Nettoergebnis der Berichtsperiode		-6 697	102 117
Reserven		626 167	632 864
Total Passiven		2 372 146	3 954 997



KONSOLIDIERTE MITTELFLOSSRECHNUNG

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	1 138 212	518 688
Fremdwährungsabgrenzung	-7 814	-4 855
Flüssige Mittel zum Jahresende	803 403	1 138 212
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-326 995	624 379
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	277 540	1 269 619
Solidaritätszahlungen	-268 344	-1 163 730
Finanzertrag	3 288	5 241
Finanzaufwand	-15 207	-7 585
Bezahlte Steuern	-1 104	-263
Abschreibungen und Amortisation	9 333	9 900
Nettoveränderung der Rückstellungen	-159 675	383 468
Zwischentotal	-154 169	496 650
Veränderung der Forderungen	1 200 091	-543 432
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung	68 016	-65 929
Veränderung der abgegrenzten Wettbewerbskosten	132 894	224 711
Veränderung der Verbindlichkeiten	-387 757	478 639
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	-998 107	-96 731
Veränderung der Anzahlungen von Dritten	-29 566	18 272
Veränderung der kurzfristigen Steuerverbindlichkeiten	-674	500
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-15 103	16 030
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-169 272	512 680
Veränderung der übrigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-164 830	288 748
Veränderung der Darlehen	37 730	-16 003
Veränderung der langfristigen Wertpapiere	-26 549	-155 173
Erwerb von Informations- und Kommunikationstechnologie	-1 374	-1 016
Erwerb von Büroeinrichtungen	-493	-565
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2 115	-4 292
Erwerb einer Beteiligung	-92	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-157 723	111 699
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-326 995	624 379

VERÄNDERUNG DER KONSOLIDIERTEN RESERVEN

Den Mitgliedsverbänden zurechenbare Reserven

€ 000	Nicht zweckgebundene Reserven	Ergebnis- vortrag und Nettoergebnis der Berichts- periode	Reserven
Total 30.06.2015	500 000	30 747	530 747
Nettoergebnis für 2015/16		102 117	102 117
Total 30.06.2016	500 000	132 864	632 864
Nettoergebnis für 2016/17		-6 697	-6 697
Total 30.06.2017	500 000	126 167	626 167



ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Grundsätze der Rechnungslegung

a) Allgemeine Informationen

Die „Union des Associations Européennes de Football“ (nachfolgend UEFA) ist ein internationaler, nicht staatlicher, nicht gewinnorientierter Verein nach schweizerischem Recht. Der Hauptsitz befindet sich in Nyon (Schweiz). Der UEFA gehörten per 30. Juni 2017 55 Mitgliedsverbände an. Sie ist eine anerkannte Konföderation der FIFA.

Die UEFA bezweckt insbesondere (Artikel 2 der *UEFA-Statuten*):

- Behandlung aller Fragen, die den europäischen Fußball betreffen
- Förderung des Fußballs in Europa im Geiste des Friedens, der Verständigung und des Fairplay, ohne Diskriminierung aufgrund der politischen Haltung, des Geschlechts, der Religion, der Rasse oder aus anderen Gründen
- Überwachung und Kontrolle der Entwicklung aller Formen des Fußballs in Europa
- Organisation und Durchführung von internationalen Wettbewerben und Turnieren des europäischen Fußballs in all seinen Formen und unter Beachtung der Gesundheit der Spieler
- Verhinderung jeglicher Methoden und Praktiken, welche die Regularität der Spiele oder Wettbewerbe gefährden oder zum Missbrauch des Fußballs führen
- Sicherstellung, dass die sportlichen Grundwerte immer Vorrang gegenüber kommerziellen Interessen haben
- Ausschüttung der Einnahmen aus dem Fußball nach dem Solidaritätsprinzip und Unterstützung von Investitionen zugunsten aller Ebenen und Bereiche des Fußballs, insbesondere des Breitenfußballs

b) Grundlagen der Erstellung der Jahresrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung der UEFA und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend „Gruppe“) wird in Euro (€/EUR) ausgewiesen, da dies die Währung des wichtigsten Wirtschaftsraums ist, in dem die Gruppe tätig ist.

Fremdwährungstransaktionen werden gemäß den Richtlinien unter Buchstabe d) (Fremdwährungen) verbucht.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde nach Maßgabe des schweizerischen Obligationenrechts, der *UEFA-Statuten* und der nachfolgend erläuterten Grundsätze der Rechnungslegung erstellt. Generell werden der Grundsatz der Periodenabgrenzung und das Anschaffungswertprinzip angewendet.

c) Grundlagen der Konsolidierung

Name	Sitz der Gesellschaft	Konsolidierungsmethode	Aktienkapital	Eigentum	
				30. Juni 17	30. Juni 16
Union des Associations Européennes de Football	Schweiz	voll konsolidiert	Muttergesellschaft		
UEFA Events SA	Schweiz	voll konsolidiert	CHF 4 000 000	100 %	100 %
UEFA Club Competitions SA	Schweiz	voll konsolidiert	CHF 100 000	99,9 %	0 %
Euro 2008 SA (in Liquidation)	Schweiz	voll konsolidiert	CHF 250 000	100 %	100 %
EURO 2016 SAS	Frankreich	voll konsolidiert	EUR 50 000	95 %	95 %

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe umfasst die Jahresrechnung der UEFA und der von der UEFA kontrollierten Gesellschaften.

Eine Gesellschaft gilt als von der UEFA kontrolliert, wenn sie direkt oder indirekt die Finanz- und Geschäftspolitik der Gesellschaft bestimmt und damit aus deren Aktivitäten Gewinn erzielen kann. Dies ist der Fall, wenn die UEFA mehr als 50 % der Stimmrechte besitzt. Die konsolidierten Gesellschaften sind in der Tabelle aufgelistet.

Die Geschäftszahlen einer Tochtergesellschaft werden ab Beginn bis zum Ende der Kontrolle durch die UEFA in die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe integriert. Bei Bedarf werden die Geschäftszahlen der Tochtergesellschaften an die für die Gruppe geltenden Grundsätze der Rechnungslegung angepasst. Das den Minderheitsaktionären zurechenbare Aktienkapital und der entsprechende Gewinn sind unwesentlich.

Der Buchwert der Investitionen wird gegen den Wert des Anteils am Nettovermögen der Gesellschaften zum Zeitpunkt der Übernahme bzw. Gründung verrechnet. Bei Übernahmen bzw. Gründungen von Tochtergesellschaften wird die Anschaffungswertmethode angewendet.

Gruppeninterne Saldi und Transaktionen sowie nicht realisierte Gewinne und Verluste aus gruppeninternen Transaktionen werden in der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

d) Fremdwährungen

Erfassung von Transaktionen und Saldi in Fremdwährungen

Die Jahresrechnung der UEFA und ihrer Tochtergesellschaften wird in Euro geführt. Transaktionen in anderen Währungen als dem Euro werden zu dem am Transaktionsdatum geltenden Tageskurs erfasst.

Umrechnungsdifferenzen durch die Bereinigung dieser Transaktionspositionen und von Fremdwährungspositionen der monetären Vermögenswerte und Verpflichtungen werden zum Jahresendkurs in der Erfolgsrechnung erfasst. Nicht realisierte Nettogewinne durch die Bereinigung der langfristigen monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden über die Bilanz abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung unter Finanzertrag verbucht.



Folgende Wechselkurse wurden verwendet:

Währung	30. Juni 2017	Durchschnitt 2016/17	30. Juni 2016	Durchschnitt 2015/16
EUR/CHF	1,0947	1,0806	1,0882	1,0872
EUR/GBP	0,8788	0,8597	0,8285	0,7499
EUR/USD	1,1439	1,0904	1,1100	1,1101

e) Erfolgsrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung ist wie folgt strukturiert:

- Einnahmen
- Ausgaben
- Solidaritätszahlungen
- Finanzertrag und Finanzaufwand
- Steuern

Ausgaben entstehen bei der Organisation von Wettbewerben durch die Gruppe sowie bei der Administration der UEFA. In der Rechnungslegung werden die UEFA-Wettbewerbe in drei Kategorien unterteilt:

- jährlich stattfindende Wettbewerbe wie die UEFA Champions League und die UEFA-U19-Europameisterschaft;
- alle zwei oder vier Jahre stattfindende Endrunden wie die Endrunde der UEFA-U21-Europameisterschaft und die Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft (EURO);
- über zwei Spielzeiten ausgetragene europäische Qualifikationswettbewerbe für die Endrunden der UEFA-Fußball-Europameisterschaft und der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft.

f) Umsatzlegung

Einnahmen werden erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass die Gruppe wirtschaftlichen Nutzen daraus zieht, und wenn die Einnahmen zuverlässig messbar sind.

Fußballbezogene Einnahmen umfassen hauptsächlich:

- Übertragungsrechte (z.B. Medienrechte und unilaterale Dienstleistungen)
- kommerzielle Rechte (z.B. Sponsoring, Lizenzrechte und Naturalleistungen)
- Kartenverkauf
- Hospitality
- übrige Einnahmen (z.B. Geldstrafen, Finanzielle Unterstützungsprogramme der FIFA, Mitgliederbeiträge und Anmeldegebühren sowie betriebsfremder Ertrag)

Einnahmen aus Wettbewerben gemäß Buchstabe e) (Erfolgsrechnung) werden wie folgt erfasst:

- Jährlich stattfindende Wettbewerbe: Die Einnahmen werden in der Erfolgsrechnung in jener Periode erfasst, in welcher der Wettbewerb stattfindet.
- Alle zwei oder vier Jahre stattfindende Endrunden: Die Einnahmen werden über die Bilanz abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung jener Periode erfasst, in der die meisten Spiele des Turniers ausgetragen werden. Wenn der Wettbewerb zum Teil in der folgenden Periode stattfindet, werden die Einnahmen – unter Anwendung des Grundsatzes der wirtschaftlichen Betrachtungsweise („substance over form“) und um dem Adressaten der Jahresrechnung ein umfassendes Bild des Finanzergebnisses des Wettbewerbs zu präsentieren – vollständig in der Periode erfasst, in welcher der Wettbewerb begann.
- Über zwei Spielzeiten ausgetragene europäische Qualifikationsturniere für die Endrunden der UEFA-Fußball-Europameisterschaft und der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft: Die Einnahmen werden auf der Grundlage der Anzahl in jeder der beiden Perioden ausgetragenen Qualifikationsspiele in der entsprechenden Erfolgsrechnung erfasst (Teilgewinnrealisierungsmethode – „percentage of completion“).

Vorauszahlungen, die vor dem Zeitpunkt der Umsatzlegung bei der UEFA eingehen, werden über die Bilanz abgegrenzt, da sie bis zum Abschluss des Wettbewerbs unter Umständen teilweise oder vollständig an die UEFA-Partner zurückgezahlt werden müssen. Der Zinsertrag aus den erhaltenen Raten geht zugunsten der UEFA und wird als Finanzertrag verbucht.

Die kumulativen abgegrenzten Einnahmen werden in der Bilanz als passive Ertragsabgrenzung verbucht.

Abgegrenzte Einnahmen aus Wettbewerben, die innerhalb von mehr als zwölf Monaten stattfinden, werden als langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Obwohl es sich nicht um Kapitaltransaktionen handelt, weist die UEFA den Gegenwert von Naturalleistungen als Bestandteil von kommerziellen Verträgen (z.B. Sportausrüstung, technische Ausstattung, Getränke und Transport) in der Erfolgsrechnung als Einnahmen aus kommerziellen Rechten aus und den Aufwand für Naturalleistungen als übrige Eventausgaben.



g) Ausgaben

Unter Total Ausgaben ist der Bruttoabfluss finanzieller Mittel für die ordentliche Organisation von Veranstaltungen sowie für die administrativen Tätigkeiten der UEFA zu verstehen.

Der Posten Total Ausgaben umfasst insbesondere:

- Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften (Klubs und Verbände)
- Beiträge an Verbände (FIFA, Mitgliedsverbände und andere Konföderationen)
- Eventausgaben (direkte Eventausgaben, Broadcasting und Medien, Marketing, Werbung, Publikationen, Hospitality, übrige Eventausgaben)
- Schiedsrichter und Spielbeauftragte (Entschädigungen, Reisen, Unterkunft)
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer
- Abschreibungen und Amortisation langfristiger Vermögenswerte
- übrige Ausgaben (Reisen, Unterkunft und Tagesentschädigungen, Consultancy und Rechtsberatung, ausgelagerte Übersetzungen und Dolmetscher, Büroaufwand, Gebäudeunterhalt und Sicherheit)

Ausgaben für jährlich stattfindende Wettbewerbe gemäß Buchstabe e) (Erfolgsrechnung) werden in der Erfolgsrechnung in der Periode erfasst, in der die Spiele oder Veranstaltungen eines bestimmten Wettbewerbs stattfinden.

Ausgaben im Zusammenhang mit Wettbewerben, die in zukünftigen Perioden stattfinden, werden über die Bilanz abgegrenzt und in der Erfolgsrechnung der Periode erfasst, in der die meisten Endrundenspiele ausgetragen werden oder, im Fall der European Qualifiers, gemäß der Anzahl in der jeweiligen Spielzeit ausgetragener Spiele (Teilgewinnrealisierungsmethode – „percentage of completion“).

Die kumulativen abgegrenzten Ausgaben werden in der Bilanz als aktive Aufwandsabgrenzung ausgewiesen. Abgegrenzte Einnahmen aus Wettbewerben, die innerhalb von mehr als zwölf Monaten stattfinden, werden als langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

h) Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer

Die Gruppe gewährt in den Ländern, in denen sie tätig ist, die gesetzlich vorgesehenen Altersvorsorgeleistungen. Die aufgrund des bestehenden Reglements geleisteten Zahlungen werden bei Fälligkeit erfolgswirksam verbucht.

Darüber hinaus hat die Gruppe einen Personalvorsorgeplan mit leistungsbestimmten Beitragsregelungen für alle Mitarbeiter der Schweizer Einheiten eingerichtet. Dieser Plan deckt über entsprechende Versicherungsverträge auch das vorzeitige Todes- und Erwerbsunfähigkeitsrisiko ab. Dieser Pensionsplan wird aus Beiträgen der Mitarbeiter und den entsprechenden Gesellschaften der Gruppe (Arbeitgeber) gespeist. Dementsprechend handelt es sich dabei um einen beitragsorientierten Plan, und die entsprechenden Zahlungen werden bei Fälligkeit in der Erfolgsrechnung als Aufwand verbucht.

Die Gehälter und Leistungen an temporäre Mitarbeiter werden über Arbeitsvermittler ausbezahlt.

Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer umfassen auch Vergütungen für die aktiven Mitglieder sowie Vergütungen nach Amtsende an langjährige ehemalige Mitglieder des UEFA-Exekutivkomitees. In Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz unterliegen diese Vergütungen der Quellensteuer.

i) Leasing

Leasingverträge, bei denen nicht alle wesentlichen, aus dem Eigentum des Vermögenswertes resultierenden Risiken und Erträge bei der Gruppe liegen, werden als Operating-Leasingverträge klassiert. Aufwendungen aus Operating-Leasingverträgen werden während der Leasingdauer linear der Erfolgsrechnung belastet.

Es werden keine Vermögenswerte über Finanzierungsleasing erworben.

j) Solidaritätszahlungen

Solidarität

Solidaritätszahlungen werden als Aufwand erfasst, sobald die Einnahmen, mit denen diese Zahlungen finanziert werden, gesichert sind, d.h. nachdem die Einnahmen aus dem entsprechenden Wettbewerb als Ertrag erfasst wurden. Die UEFA leistet gemäß den jeweiligen Reglementen Solidaritätszahlungen an Verbände und Klubs für ihre Aktivitäten.

Dieses Solidaritätssystem wird aus zwei verschiedenen Nettoertragsquellen finanziert und umfasst die folgenden Zahlungen:

- Aus Erträgen der UEFA EURO:
 1. Zugunsten des HatTrick-Programms für Mitgliedsverbände für die Finanzierung von Investitionsprojekten wie Infrastrukturentwicklung oder Renovierungen und zur Mitfinanzierung der laufenden Kosten sowie für Anreizzahlungen (z.B. für die Teilnahme an den übrigen Wettbewerben, die Umsetzung der Schiedsrichter- und Trainerkonventionen und die Umsetzung des Klublizenzierungsverfahrens).
 2. Zugunsten von Mitgliedsverbänden für außerordentliche Projekte nach Genehmigung durch die Finanzkommission.
 3. An Klubs, die durch die Teilnahme einiger ihrer Spieler am Erfolg der UEFA-Fußball-Europameisterschaft teilhaben.
- Aus Erträgen der Hauptklubwettbewerbe der UEFA:
 1. UEFA Champions League/UEFA Europa League: An Klubs, die in den Vorrunden dieser beiden Klubwettbewerbe ausscheiden.
 2. UEFA Champions League: An nicht teilnehmende Klubs, wobei die Zahlungen über die Ligen koordiniert und abgewickelt werden und für die Nachwuchsförderung im Berufsfußball bestimmt sind. In Ländern ohne Profiligen werden die Zahlungen über die Mitgliedsverbände geleitet.
 3. UEFA Champions League: Quersubvention zur Mitfinanzierung des HatTrick-Programms zugunsten der Mitgliedsverbände.

Spenden

Die UEFA unterstützt in Not geratene Verbände sowie Nichtregierungsorganisationen mit Spenden gemäß einer genehmigten Portfolio-Struktur. Dies gilt ebenfalls für die UEFA-Stiftung für Kinder. Die Ausgaben werden nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung in der Erfolgsrechnung erfasst, nachdem sie öffentlich kommuniziert wurden.

k) Finanzertrag und Finanzaufwand

Das Finanzergebnis beinhaltet Finanzertrag und -aufwand:

- Der Ertrag umfasst Zinserträge aus verzinslichen Vermögenswerten, Kursgewinne marktgängiger Wertpapiere sowie realisierte und nicht realisierte Wechselkursgewinne aus Geschäfts- und Investitionstätigkeiten.
- Zum Aufwand zählen Kursverluste marktgängiger Wertpapiere sowie realisierte und nicht realisierte Wechselkursverluste aus Geschäfts- und Investitionstätigkeiten sowie die Kosten der Vermögensverwaltung und Bankgebühren.

l) Absicherungsgeschäfte

Die für Absicherungsgeschäfte gehaltenen Finanzinstrumente werden zu ihrem Transaktionszeitpunkt ausgewiesen und mit der zugrunde liegenden Position verrechnet. Der Wert der am Bilanzstichtag nicht realisierten Absicherungsverträge wird in den weiteren Anmerkungen zu den Jahresabschlüssen aufgeführt.



m) Steuern

Die Steuerpflicht der UEFA in der Schweiz richtet sich nach der geltenden Praxis für internationale, im Kanton Waadt ansässige Sportorganisationen. Ihre Tochtergesellschaften in der Schweiz sind entsprechend den für Dienstleistungsgesellschaften geltenden gesetzlichen Vorschriften steuerpflichtig. Tochtergesellschaften im Ausland werden gemäß den lokalen Vorschriften und Entscheidungen besteuert.

Der Steueraufwand entspricht der Summe der aktuellen Steuerverbindlichkeiten.

Letztere entsprechen dem erwarteten Steuerbetrag auf den steuerpflichtigen Erträgen des Jahres, der anhand der üblichen für Verbände und Gesellschaften geltenden Steuersätze abgeschätzt wird.

n) Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen:

- Barmittel
- Guthaben bei Banken
- täglich fällige Sichteinlagen bei Banken
- andere kurzfristige, hoch liquide und leicht umwandelbare Anlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von unter drei Monaten

Devisenbestände resultieren aus Zahlungseingängen von Partnern, mit denen Verträge in Fremdwährungen geschlossen wurden. Aufgrund dessen führt die Gruppe eine natürliche Absicherung ihres Währungsrisikos durch, indem das Portfolio an liquiden Fremdwährungsbeständen mit den bestehenden Fremdwährungsverbindlichkeiten so weit wie möglich in Übereinstimmung gebracht wird.

o) Finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden in der Bilanz erfasst, sobald die vertraglichen Bestimmungen des Instruments für die Gruppe bindend sind.

Forderungen und Darlehen

Forderungen werden zum Marktwert bewertet, welcher dem Rechnungsbetrag abzüglich aller Ermäßigungen entspricht. Darlehen und übrige Forderungen werden zum Nennwert verbucht.

Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn objektive Hinweise dafür vorliegen, dass die Gruppe nicht in der Lage sein wird, alle fälligen Beträge gemäß den ursprünglichen Forderungsmodalitäten einzutreiben.

Forderungen und Darlehen mit Laufzeiten von unter zwölf Monaten werden unter den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen, Forderungen und Darlehen mit Laufzeiten von über zwölf Monaten in der Position langfristige Vermögenswerte.

Festgelder und marktgängige Wertpapiere

Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten, leicht in Barmittel umwandelbare marktgängige Wertpapiere, Unternehmensanleihen, Medium Term Notes und European Commercial Papers werden an dem Handelstag ein- und ausgebucht, an dem sich die Gruppe zu ihrem Kauf oder Verkauf verpflichtet. Sie werden zunächst zum Marktwert in der Bilanz ausgewiesen, der dem Transaktionspreis entspricht. Die Folgebewertung erfolgt auf Portfoliobasis zu fortgeführten Anschaffungskosten mit linearer Abschreibung, abzüglich Rückstellungen für Wertberichtigungen. Der angemessene Wert (fair value) dieser Anlagen ist unter Anmerkungen und Erläuterungen zur Bilanz offengelegt.

Langfristige Wertpapiere

Langfristige Wertpapiere werden an dem Handelstag ein- und ausgebucht, an dem sich die Gruppe zu ihrem Kauf oder Verkauf verpflichtet. Die UEFA erwirbt ausschließlich Produkte, die von namhaften Institutionen mit einem guten Rating herausgegeben werden und zudem einen Kapitalschutz bei Fälligkeit garantieren.

Diese bis zum Fälligkeitszeitpunkt gehaltenen Produkte werden in der Bilanz zum Nennwert, d.h. dem garantierten Kapitalbetrag, ausgewiesen. Der angemessene Wert (fair value) dieser Vermögenswerte ist in den Anmerkungen und Erläuterungen zur Bilanz aufgeführt.

p) Materielle und immaterielle Vermögenswerte

Die Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe in Bezug auf materielle und immaterielle Vermögenswerte lauten wie folgt:

- **Materielle Vermögenswerte:** Grundstücke, Gebäude, Spielfelder, Büroeinrichtungen und Computer-Hardware werden zu ihrem Anschaffungswert abzüglich kumulierter Abschreibungen in der Bilanz erfasst. Folgeaufwendungen werden nur dann aktiviert, wenn sie den künftigen wirtschaftlichen Nutzen des betreffenden Gegenstandes erhöhen.

- **Immaterielle Vermögenswerte:** Computer-Software und übrige immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Amortisationen in der Bilanz erfasst.

Alle übrigen Aufwendungen, Reparaturen sowie Wartungsarbeiten werden ebenfalls zum Zeitpunkt ihres Anfalls erfolgswirksam verbucht.

Die Abschreibung von Vermögenswerten wird nach der Methode der linearen Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer berechnet. Letztere sieht für die Hauptkategorien wie folgt aus:

Vermögenswert	Abschreibungsperiode
Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude – Neubauten	40 Jahre
Gebäude – Renovationen	20 Jahre
Informations- und Kommunikationstechnologie	3 Jahre
Büroeinrichtungen	3 – 5 Jahre
Immaterielle Vermögenswerte	3 – 6 Jahre

Der bei Veräußerung eines Vermögenswertes realisierte Gewinn ergibt sich aus der Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert des Gegenstandes und wird erfolgswirksam verbucht.

q) Verbindlichkeiten aus Leistungen

Verbindlichkeiten aus Leistungen sind nicht zinstragend und werden zu ihrem Nennwert ausgewiesen. Auch die Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsverbänden werden unter Verbindlichkeiten aus Leistungen in der Bilanz erfasst. Dabei handelt es sich hauptsächlich um zinsfreie Kontokorrentkonten zugunsten und zur Verfügung der UEFA-Mitgliedsverbände. Der EURO-Pool wurde aus den Erträgen aus Europameisterschaftsendrunden gebildet, um zukünftige Solidaritätsprojekte und -zahlungen zugunsten des europäischen Fußballs zu finanzieren.

r) Rückstellungen

Die Gruppe bildet in folgenden Fällen Rückstellungen:

- Wenn sie eine rechtliche oder faktische Verpflichtung zur Erfüllung eines Anspruchs hat und es wahrscheinlich erscheint, dass in diesem Zusammenhang ein Zahlungsfluss erfolgen wird.
- Bei Bestehen etwaiger Risiken zum Bilanzstichtag: Die entsprechenden Risikorückstellungen werden zum Jahresende auf der Basis einer internen Analyse an die aktuelle Risikolage der Gruppe angepasst.
- Wenn bevorstehende Spezialprojekte vor dem Bilanzstichtag genehmigt und bereits begonnen wurden. Die im Rahmen dieser Projekte anfallenden Kosten werden im Folgejahr bzw. in den Folgejahren erfolgswirksam erfasst, und eine entsprechende Auflösung von Rückstellungen wird in derselben Periode verbucht.

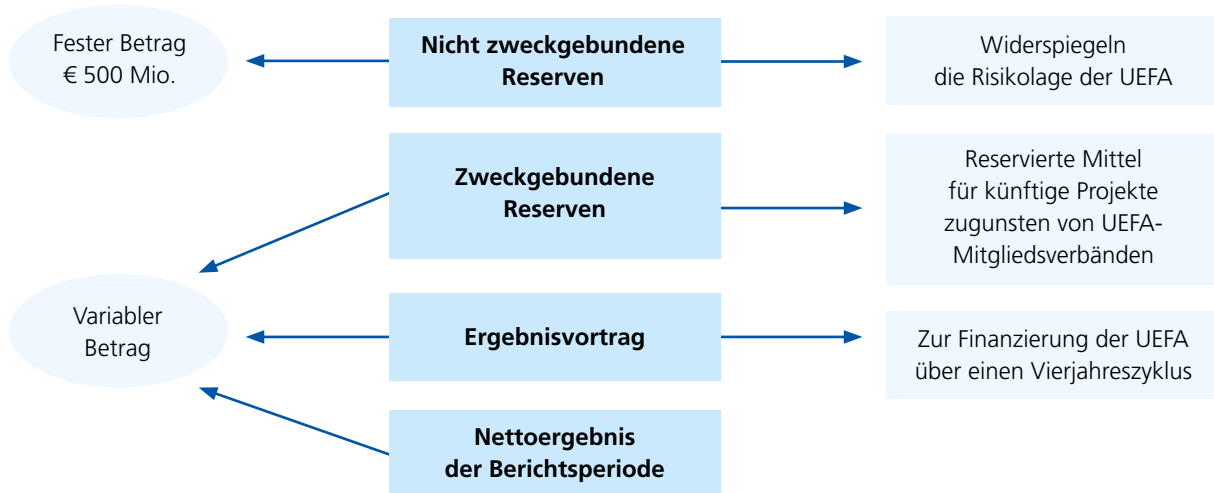
Der Buchstabe r) (Rückstellungen) umfasst insbesondere die auf der Grundlage der Ergebnisse der letzten Endrunde der UEFA-Europameisterschaft zur Finanzierung des in Buchstabe j) (Solidaritätszahlungen) erläuterten HatTrick-Programms gebildete Rückstellung. Sobald der Mitgliedsverband die Anforderungen für den Erhalt der

Zahlungen erfüllt, werden diese Beträge umgebucht und als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese Rückstellung kommt allen UEFA-Mitgliedsverbänden zur Mitfinanzierung ihrer ordentlichen Tätigkeit sowie zur Finanzierung von Investitionen, Ausrüstung und sonstigen für ihre Tätigkeit notwendigen Aufwendungen zugute. Das HatTrick-Programm insgesamt wird vom UEFA-Exekutivkomitee genehmigt und vom UEFA-Kongress zur Kenntnis genommen. Die HatTrick-Kommission ist zuständig für die Genehmigung und Überwachung der einzelnen Projekte auf Verbandsebene gemäß dem HatTrick-Reglement. Die UEFA hat festgelegt, welcher Teil des Programms aus den EM-Endrunden und welcher aus der UEFA Champions League finanziert wird. Aufwendungen im Zusammenhang mit den einzelnen Teilen des Programms werden zu dem Zeitpunkt als Aufwand erfasst, zu dem der Ertrag aus dem finanzierenden Wettbewerb verbucht wird.

Zusätzlich zum HatTrick-Programm wird der UEFA-Champions-League-Pool für nicht teilnehmende Klubs zur Nachwuchsförderung im Berufsfußball verwendet. Die Ligen (bzw. Verbände, sofern keine Liga existiert) müssen der UEFA zu diesem Zweck ein Konzept vorlegen, in dem die Mittelverwendung aufgezeigt wird. Nach der Genehmigung wird der verfügbare Betrag umgebucht und unter Verbindlichkeiten ausgewiesen.

s) Reserven

Die Reserven der UEFA setzen sich aus folgenden Posten zusammen:



Die Art der Darstellung des konsolidierten Eigenkapitals rückwirkend ab 1. Juli 2011 wurde durch den UEFA-Kongress 2012 in Istanbul bestätigt. Insbesondere wurden mit diesem Beschluss fixe, nicht zweckgebundene

Reserven festgelegt, um die aktuelle Risikolage der UEFA zu widerspiegeln. Die derzeitige Risikolage wird mit EUR 500 Millionen bewertet.

t) Risikomanagement

Bei ihren Tätigkeiten ist die Gruppe diversen finanziellen (vor allem Währungsrisiken) und nicht finanziellen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement-Programm der Gruppe konzentriert sich auch auf die Unvorhersehbarkeit der Finanzmärkte und ist bestrebt, die potenziellen negativen Auswirkungen auf die finanzielle Performance der Gruppe zu minimieren.

Risikobeurteilungen werden durchgeführt und definieren die Mindestreserveanforderungen der UEFA. Diese sind integrierter Bestandteil des Strategischen Finanzausblicks, der dem UEFA-Kongress regelmäßig unterbreitet wird.

Die finanziellen Vermögenswerte werden mit Unterstützung von Experten (z.B. Arbeitsgruppe Finanzaufsicht) und der Beratungsbank der UEFA monatlich gemäß der in Buchstabe u) (Anlagepolitik) beschriebenen Anlageprioritäten überprüft.

Währungsrisiko

Ein Währungsrisiko besteht für die UEFA in erster Linie bei künftigen Einnahmen in einer anderen Währung als dem Euro, der die Basiswährung für künftige Ausgaben wie Ausschüttung an die teilnehmenden Mannschaften, Eventausgaben, Entwicklungsprojekte und Solidaritätszahlungen ist. Die wichtigsten Währungen, die ein Währungsrisiko beinhalten können, sind der Schweizer Franken, das Britische Pfund und der US-Dollar.

Fremdwährungspolitik

Devisenbestände resultieren aus Zahlungseingängen von Partnern, mit denen Verträge in Fremdwährungen abgeschlossen wurden. Aufgrund dessen führt die Gruppe eine natürliche Absicherung ihres Währungsrisikos durch, indem das Portfolio an liquiden Fremdwährungsbeständen mit den bestehenden Fremdwährungsverbindlichkeiten so weit wie möglich in Übereinstimmung gebracht wird.

Sollte ein zusätzliches Währungsrisiko bestehen, werden eingehende Zahlungen in anderen Währungen als dem Euro und dem Schweizer Franken am Tag des Zahlungseingangs zu Spotkursen gewechselt. Um Währungsschwankungen auszugleichen, werden mit den UEFA-Partnern über die gesamte Laufzeit dieser

Verträge gestaffelte Zahlungstermine vereinbart. Eine Umwandlung an verschiedenen Daten im Verlauf der gesamten Dauer der Verträge erwies sich als beste Option und mindert das Risiko schwieriger Entscheidungen mit Auswirkungen über eine zu lange Zeitspanne.

Im Fall der Klubwettbewerbe können jedoch Absicherungsverträge abgeschlossen werden, um das Wechselkursrisiko im Zusammenhang mit der Ausschüttung an die Klubs zu verringern. Die Absicherungsgeschäfte werden gemäß den unter Buchstabe l) beschriebenen Methoden verbucht.

u) Anlagepolitik

Sicherheit ist die erste Priorität und das Leitprinzip für die Anlage der finanziellen Vermögenswerte der UEFA. Eine breite Diversifikation durch die Verteilung auf verschiedene Anlagekategorien und eine geeignete Zahl von Gegenparteien mit Top-Ratings wird als wichtigstes und wirksamstes Vorgehen für den optimalen Schutz der Vermögenswerte der UEFA angesehen. Bei den langfristigen Wertpapieren investiert die UEFA in strukturierte Produkte mit unbedingtem 100 %-igen Kapitalschutz.

Als zweite Priorität muss die tägliche Liquidität der Mittel auf die Ausschüttungen und Solidaritätszahlungen der UEFA sowie auf größere Investitionen und auf das Tagesgeschäft der UEFA-Administration abgestimmt sein.

Folglich ist die Anlagerendite die dritte Priorität.



Anmerkungen und Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Dieser Abschnitt enthält Einzelheiten zu den wichtigsten Positionen der konsolidierten Erfolgsrechnung gemäß den in diesem Finanzbericht dargelegten Grundsätzen der Rechnungslegung.

1. Übertragungsrechte

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
UEFA EURO 2016	39	1 024 230
European Qualifiers	286 077	197 901
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	1 701 128	1 646 493
UEFA Europa League	319 989	311 623
Übrige Wettbewerbe	14 979	4 978
Total	2 322 212	3 185 225

Einnahmen aus übrigen Wettbewerben beinhalten Frauen-, U21-, Junioren-, Amateur- und Futsal-Wettbewerbe und können von einem Finanzjahr zum nächsten stark schwanken, da gewisse Wettbewerbe nicht jährlich durchgeführt werden.

Die Übertragungsrechte im Zusammenhang mit den European Qualifiers werden ab 2014/15 zentral vermarktet. Einnahmen werden gemäß der Anzahl Spiele der Berichtsperiode erfasst, in Übereinstimmung mit den Richtlinien unter Buchstabe f) (Umsatzlegung).

Die oben erwähnten Anmerkungen gelten auch für die Einnahmen aus kommerziellen Rechten und dem Kartenverkauf.

2. Kommerzielle Rechte

UEFA EURO 2016	941	483 318
European Qualifiers	19 976	9 856
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	388 298	386 961
UEFA Europa League	41 070	40 128
Übrige Wettbewerbe und Aktivitäten	7 827	8 017
Total	458 112	928 280

3. Kartenverkauf

UEFA EURO 2016	57	269 179
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	14 686	13 783
UEFA Europa League	4 164	3 282
Übrige Wettbewerbe	1 115	276
Total	20 022	286 520

Verständlicherweise ist die Kapazität der Stadien der wesentliche Umsatztreiber für Kartenverkauf und Hospitality. Dies ist bei Vergleichen mit Vorjahren zu berücksichtigen.

4. Hospitality

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
UEFA EURO 2016	-63	128 052
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	16 236	13 553
UEFA Europa League	1 626	823
Total	17 799	142 428

5. Übrige Einnahmen

Geldstrafen	6 191	8 121
Finanzielle Unterstützungsprogramme der FIFA	0	8 991
Mitgliedschaft und Anmeldegebühren für die Wettbewerbe	11	11
Übrige fußballbezogene Einnahmen	441	4 280
Übertragungsdienste	9 779	8 030
Übriger betriebsfremder Ertrag (inkl. UEFA EURO 2016)	1 359	7 880
Total	17 781	37 313

Mit den Einnahmen aus Geldstrafen werden verschiedene Projekte im Bereich der sozialen Verantwortung, die UEFA-Disziplinarinstanzen sowie Integritätsprojekte finanziert.

Die Beiträge der FIFA im Rahmen ihres Programms „Forward“ werden erst 2017/18 freigegeben und erfolgswirksam erfasst.

Der betriebsfremde Ertrag beinhaltet Vereinbarungen für Übertragungsrechte, Entschädigungen, Konzessionsstände, den Verkauf von Spielprogrammen und den Weiterverkauf von Ausrüstungen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf die EURO 2016 zurückzuführen.

6. Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften

UEFA EURO 2016 (Verbände)	0	301 000
European Qualifiers (Verbände)	295 341	200 430
UEFA Champions League (Klubs)	1 389 125	1 349 428
UEFA Europa League (Klubs)	423 188	411 155
UEFA-Superpokal (Klubs)	7 000	7 000
UEFA Women's Champions League (Klubs)	650	650
UEFA-U21-Europameisterschaft (Verbände)	4 000	0
Übrige Wettbewerbe	58	75
Total	2 119 362	2 269 738

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
7. Beiträge an Verbände		
Beitrag an Wettbewerbskosten (für Verbände, die Frauen-, Junioren- oder Futsal-Wettbewerbe ausrichten oder daran teilnehmen)	22 235	37 712
Beitrag an die Reisekosten der Mannschaften	9 004	8 345
Studiengruppen-Programm	596	867
Beiträge an andere Konföderationen	350	350
Übrige Beiträge (inkl. Integritätsbeauftragte, EURO 2016 Austragungsstädte)	629	22 157
Total	32 814	69 431
8. Eventausgaben		
Direkte Eventausgaben	37 592	167 131
Broadcasting und Medien	27 232	99 288
Marketing	78 912	141 261
Werbung	4 871	17 398
Publikationen	2 896	5 092
Hospitality	11 004	71 788
Übrige Eventausgaben	14 590	35 790
Total	177 097	537 748
Direkte Eventausgaben umfassen Kosten wie Beiträge an lokale Organisatoren, Stadionmiete und Infrastruktur, Sicherheit, Spielortmanagement, Eventmaterial sowie die Herstellung und Anbringung von Beschilderung. Broadcasting und Medien umfasst die Kosten der Produktion von TV-Beiträgen, das Filmen sowie den Betrieb des Internationalen Sendezentrums (IBC) für Spiele oder Auslosungen, bei denen die UEFA als Host Broadcaster fungiert. Zudem sind Ausgaben für Grafiken und Informationsdienste, Medienverantwortliche und Monitoring sowie Broadcaster Servicing in diesem Zwischentotal enthalten, die für die Hauptklubwettbewerbe der UEFA und übrige übertragene UEFA-Wettbewerbe (z.B. EURO 2016) verwendet werden. Verkaufskosten, Kosten für Ausschreibungen, Marktforschung, Branding und Rechtsschutz sind im Posten Marketing zusammengefasst. Werbung umfasst Ausgaben für die Maskottchen-creation, Geschenke, Musikproduktion und Event-Promotion (z.B. Fanzonen und -festivals).		

Hospitality bezieht sich auf Catering, Dekoration, Beschilderung und alle weiteren Dienstleistungen für Unternehmensgäste, Sponsoren und Offizielle bei Spielen und in erster Linie an den Austragungsorten der Klubwettbewerbsendspiele und bei Endrunden der Nationalmannschaftswettbewerbe (z.B. EURO 2016).

Übrige Eventausgaben beinhalten schließlich Reglemente, Trophäen, Medaillen und Auszeichnungen, Uniformen, Aufwand für Naturalleistungen, nicht rückforderbare ausländische Mehrwertsteuern sowie Versicherungen für Veranstaltungen und Transport.

Eine Aufgliederung nach Wettbewerb ist nicht aussagekräftig, da Eventausgaben nicht nur bei Wettbewerben, sondern auch bei anderen Veranstaltungen und Konferenzen und sogar bei gewissen Verwaltungsausgaben (z.B. Publikationen, Geschenke und Sitzungsräumlichkeiten) anfallen.

2016/17
€ 000

2015/16
€ 000

9. Schiedsrichter und Spielbeauftragte

Schiedsrichter	18 216	24 184
Beiträge an Verbände für Schiedsrichterkosten	4 810	5 093
Delegierte und Spielortverantwortliche	6 932	8 243
Dopingkontrollen	2 081	2 347
Versicherungen für Schiedsrichter und Spielbeauftragte	383	233
Total	32 422	40 100

Unter dieses Total fallen sämtliche Ausgaben für Schiedsrichter und Spielbeauftragte wie Entschädigungen, Reisen, Unterkunft und Tagesentschädigungen.

Aufteilung nach Wettbewerb:

UEFA EURO 2016	36	3 135
European Qualifiers	240	3 344
UEFA Champions League / UEFA-Superpokal	10 919	11 135
UEFA Europa League	10 474	10 383
Übrige Wettbewerbe	10 753	12 103
Total	32 422	40 100

Der Rückgang unter übrige Wettbewerbe ist hauptsächlich auf die Qualifikationsspiele zur UEFA-Frauen- und zur UEFA-U21-Europameisterschaft zurückzuführen.



	2016/17 € 000	2015/16 € 000
10. Informations- und Kommunikationstechnologie		
IT-Lösungen	46 849	97 338
Internet	7 315	9 734
Total	54 164	107 072

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) bezieht sich auf Technologien, die den Zugang zu Informationen mittels Telekommunikation bereitstellen und zwar mit dem Schwerpunkt auf Kommunikationstechnologien, darunter Internet, Funksignale, Mobiltelefonie, audiovisuelle Systeme und Übertragungsmedien. Im Weiteren schließt die Position Computer-Hardware, Datenspeicherungssysteme, Netzwerke, Helpdesks und Unternehmenssoftware (z.B. FAME, ERP) ein. Diese ermöglichen es dem Benutzer, Informationen zu erzeugen, darauf zuzugreifen, sie zu speichern und zu übermitteln.

Bei der Webproduktion fallen Kosten für den Internet-Auftritt der UEFA an, wie für Hosting und Redaktion sowie für nicht kapitalisierte Investitionen im Zusammenhang mit der Gestaltung der Website.

Im Total in der Tabelle nicht enthalten sind Kosten wie kapitalisierte ICT-Investitionen, Personal-, Reise- und Büroaufwand.

11. Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer

Gehälter und Sozialleistungen	79 463	117 836
Aushilfskräfte	2 132	3 147
Zwischentotal – Jahresaufwand	81 595	120 983
Abgegrenzter Personalaufwand	-3 756	32 452
Zwischentotal – der Jahresrechnung belastet	77 839	153 435
Übriger Personalaufwand	1 814	1 930
Vergütungen Exekutivkomitee	3 536	3 173
Total	83 189	158 538

Der Rückgang der „Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer“ im Vergleich zum Vorjahr ist weitgehend auf die EURO 2016 zurückzuführen. Auf die EURO 2016 umgelegte und in der Bilanz abgegrenzte Kosten aus den Vorjahresperioden wurden der Rechnung des vergangenen Finanzjahres belastet. Die Rechnungslegung wird unter Buchstabe h) (Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer) ausführlich erklärt.

Entschädigungen an aktive Mitglieder sowie Vergütungen nach Amtsende an langjährige ehemalige Mitglieder des UEFA-Exekutivkomitees beinhalten Quellensteuern gemäß schweizerischem Gesetz.

Die Gesamtzahl der Angestellten in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt beläuft sich auf:

	30.06.2017	30.06.2016	2016/17 € 000	2015/16 € 000
UEFA	310,3	299,1		
UEFA Events SA	187,3	256,4		
EURO 2016 SAS	0,0	389,0		
Auszubildende	2,0	2,0		
Total	499,6	946,5		
– davon mit unbefristeten Verträgen	454,6	396,1		
– davon mit befristeten Verträgen	45,0	550,4		

12. Übrige Ausgaben

Reisen, Hotels und Tagesentschädigungen	21 212	59 169
Consultancy, Rechtsfälle und -beratung	21 065	30 026
Ausgelagerte Übersetzungen und Dolmetscher	1 806	2 418
Bürobetriebsaufwand	2 109	8 012
Gebäudeunterhalt und Sicherheit	4 229	11 390
Zwischentotal – Jahresaufwand	50 421	111 015
Abgegrenzte übrige Ausgaben	- 416	6 605
Total	50 005	117 620



Reisen, Hotels und Tagesentschädigungen umfassen die allgemeinen Ausgaben für Flugtickets, Hotelunterkunft und Tagesentschädigungen für UEFA-Offizielle und -Mitarbeiter. Die Reisekosten von Schiedsrichtern und Spielbeauftragten sind dagegen unter Anmerkung 9 ausgewiesen.

Die in Anmerkung 11 beschriebenen Grundsätze der Rechnungslegung wurden auch für die übrigen Ausgaben angewendet, damit die entsprechenden Kosten im richtigen Finanzjahr ausgewiesen werden.

2016/17
€ 000

2015/16
€ 000

13. Solidaritätszahlungen

Das Solidaritätsprogramm der UEFA zugunsten des europäischen Fußballs wird aus den Hauptklub- und Nationalmannschaftswettbewerben der UEFA finanziert.

HatTrick: Investitionsprogramm	0	192 500
HatTrick: jährliche Solidaritätszahlungen	51 090	316 880
Übrige Solidaritätszahlungen	0	292 000
Zwischentotal – Mitgliedsverbände	51 090	801 380
UCL: Solidaritätszahlungen an nicht teilnehmende Klubs	124 372	120 835
UCL: Solidaritätszahlungen an ausgeschiedene Klubs	28 435	27 645
UEL: Solidaritätszahlungen an ausgeschiedene Klubs	58 625	56 940
EURO: Solidaritätszahlungen an Klubs	0	150 000
Zwischentotal – Klubs	211 432	355 420
UEFA-Stiftung für Kinder	21	1 249
Monaco-Wohltätigkeitsscheck	1 000	1 000
In Not geratene Verbände (Hilfe bei Naturkatastrophen)	503	31
Netzwerk Fare (Fußball gegen Rassismus in Europa)	660	625
Weltherzverband mit Healthy Stadia	800	320
Cross Cultures	370	390
Fußball für alle (Portfolio)	300	300
Football Supporters Europe eV	241	340
Supporters Direct	305	349
Obdachlosen-Weltmeisterschaft	150	150
CAFE (Zentrum für Zugang zum Fußball in Europa)	375	538
Internationale Plattform „Sport und Entwicklung“	170	152
WWF	150	150
Football First: „UEFA We Care“ (Portfolio)	190	100
UEFA-Mitgliedsverbände – verschiedene Kampagnen	40	197
Ausgleichsprogramm für Treibhausgas-Emissionen	200	200
Auszeichnung für das Team des Jahres	100	100
Spenden im Rahmen der EURO 2016	0	369
Übrige Spenden	247	370
Zwischentotal – Spenden	5 822	6 930
Total	268 344	1 163 730

Die Rechnungslegung wird unter Buchstabe j)
(Solidaritätszahlungen) ausführlich erklärt.

Die Finanzkommission genehmigt das Gesamtbudget für Spenden. In einem zweiten Schritt entscheidet die Kommission für Fairplay und soziale Verantwortung, welche Organisationen mit welchem Betrag berücksichtigt werden können.

2016/17
€ 000

2015/16
€ 000

14. Finanzertrag

Zinsertrag und Ertrag aus alternativen Anlagen	7 857	5 672
Realisierte Umrechnungsdifferenzen	0	0
Nicht realisierte Umrechnungsdifferenzen	0	3 808
Total	7 857	9 480

Sicherheitsaspekte und eine breite Diversifikation auf verschiedene Gegenparteien haben weiterhin höchste Priorität für die UEFA, um einen optimalen Schutz ihrer Vermögenswerte zu gewährleisten. Die Gegenparteien der UEFA weisen alle ein Top-Rating auf, was allerdings zur Folge hat, dass sie weniger attraktive Renditen bieten.

Mit Unterstützung von externen Experten wird ein monatliches Risikomonitoring der Gegenparteien durchgeführt.

15. Finanzaufwand

Vermögensverwaltungsaufwand	1 481	1 226
Bankgebühren	105	146
Realisierte Umrechnungsdifferenzen	12 747	11 068
Nicht realisierte Umrechnungsdifferenzen	8 688	0
Total	23 021	12 440

Der Vermögensverwaltungsaufwand umfasst Ausgabe-, Depot- und Verwaltungsgebühren sowie Finanzberatung.



Anmerkungen und Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

		30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
16. Flüssige Mittel			
Zwischentotal pro Währung mit Gegenwerten in Euro:			
Euro	EUR	734 932	1 058 890
Schweizer Franken	CHF	8 590	6 961
Britisches Pfund	GBP	10 119	37 638
US-Dollar	USD	49 762	34 723
Total		803 403	1 138 212
17. Übrige finanzielle Vermögenswerte			
Geldmarkt		246 418	198 997
a) Marktgängige Wertpapiere		662 311	540 387
Treuhandkonten für Garantiestellungen		51	430
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		908 780	739 814
b) Darlehen		32 414	70 145
c) Langfristige Wertpapiere		328 969	302 420
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte		361 383	372 565
Total		1 270 163	1 112 379
In Übereinstimmung mit der vom Exekutivkomitee genehmigten Anlagepolitik wurden marktgängige und langfristige Wertpapiere erworben, um das Ergebnis der Vermögensverwaltung zu verbessern und gleichzeitig die Finanzanlagen der UEFA zu diversifizieren. Die Buchwerte der übrigen finanziellen Vermögenswerte lauten auf folgende Währungen und werden in Euro-Gegenwerten ausgewiesen.			
Euro	EUR	999 497	890 385
Schweizer Franken	CHF	281	577
Britisches Pfund	GBP	193 455	144 840
US-Dollar	USD	76 930	76 577
Total		1 270 163	1 112 379
a) Marktgängige Wertpapiere			
Unternehmensanleihen		296 191	250 390
Floating Rate Notes		339 973	289 997
Medium Term Notes		26 147	0
Total		662 311	540 387

Das Anleihenportfolio enthält 75 Unternehmen mit einem durchschnittlichen S&P-Rating von A und einer durchschnittlichen Laufzeit von 3,5 Jahren.

Die Fälligkeitsdaten dieser Anleihen wurden auf die Verpflichtungen der UEFA im Zusammenhang mit dem HatTrick-Programm abgestimmt.

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
Marktwert dieser Anlagen zum Bilanzstichtag	665 061	545 633
– davon Unternehmensanleihen	298 491	255 926
– davon Floating Rate Notes	340 461	289 707
– davon Medium Term Notes	26 109	0

b) Darlehen

Überbrückungskredite an Verbände	32 150	69 590
Hypothekendarlehen an das Personal der UEFA	264	555
Total	32 414	70 145

In Ausnahmefällen wurden verzinsliche Überbrückungskredite zur Finanzierung wichtiger Infrastruktur zum langfristigen Nutzen der Mitgliedsverbände oder nach Genehmigung der HatTrick-Kommission als Vorschuss zur HatTrick-Investitionszahlung gewährt, wodurch für die Mitgliedsverbände und die UEFA eine Win-win-Situation geschaffen werden konnte.

UEFA-Angestellte können in Übereinstimmung mit bestimmten Vorschriften und gegen Ausstellung der üblichen Garantien (z.B. Schuldbrief zugunsten der UEFA) Hypotheken zu Sonderbedingungen erhalten. Der Ertrag auf diesen Darlehen ist höher als der Ertrag, der zu den derzeitigen Konditionen auf dem Geldmarkt erzielt werden könnte.

c) Langfristige Wertpapiere

Credit Linked Notes und Skew Notes	155 000	150 000
Strukturierte Produkte	173 969	152 420
Total	328 969	302 420

Marktwert der strukturierten Produkte zum Bilanzstichtag	329 752	302 377
--	---------	---------

Langfristige Wertpapiere können nicht täglich gehandelt werden, da sie maßgeschneidert und nicht an der Börse kotiert sind. Der Verkauf solcher Investitionen vor Fälligkeit könnte Verluste zur Folge haben. Für diese Produkte gilt jedoch unbedingter Kapitalschutz bei Fälligkeit oder im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung durch den Emittenten.



	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
18. Forderungen		
Nationalmannschaftswettbewerbe	23 338	229 508
Klubwettbewerbe	29 122	1 029 160
Forderungen: Fußballpartner – brutto	52 460	1 258 668
Wertberichtigung aus Forderungen	-6 580	-7 004
Forderungen: Fußballpartner – netto	45 880	1 251 664
Verbände – Kontokorrente zugunsten der UEFA	753	3 173
Rückforderbare Mehrwertsteuer	20 416	14 821
Übrige	9 943	7 333
Übrige Forderungen	31 112	25 327
Total	76 992	1 276 991
Der Rückgang bei den Forderungen ist das Ergebnis des neuen Rechnungstellungsverfahrens für die Klubwettbewerbe. Ab 2016/17 werden alle Rechnungen an Klubwettbewerbspartner am vertraglichen Fälligkeitsdatum im Finanzjahr der Spielzeit, in der die Spiele stattfinden, verbucht, auch wenn Rechnungen unter Umständen bereits früher verschickt werden. Forderungen – Fußballpartner ist aufgeteilt in:		
Nicht verfallene Forderungen	11 541	1 212 028
Überfällige Forderungen ohne Wertberichtigung	34 339	39 636
Forderungen mit individueller Wertberichtigung	6 580	7 004
Total	52 460	1 258 668
Angesichts der derzeit volatilen Wirtschaftslage überwacht die UEFA ihre Forderungen sorgfältig und geht nicht davon aus, dass sie Verluste auf die von Debitoren geschuldeten Beträge erleiden wird, für die keine Rückstellungen gebildet wurden. Die Analyse des Forderungsverzugs mit überfälligen, aber nicht wertberechtigten „Forderungen – Fußballpartner“, sieht wie folgt aus:		
Bis zu 1 Monat	9 514	10 752
1 bis 3 Monate	4 417	3 974
Über 3 Monate	20 408	24 910
Total	34 339	39 636

Die Buchwerte der Forderungen lauten auf die folgenden Währungen in Euro-Gegenwerten:		30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
Euro	EUR	16 946	945 772
Schweizer Franken	CHF	1 203	4 792
Britisches Pfund	GBP	1 371	25 037
US-Dollar	USD	32 940	283 060
Übrige Währungen		0	7
Total		52 460	1 258 668
19. Aktive Rechnungsabgrenzung			
Aktive Aufwandsabgrenzung		2 102	9 998
Aktive Ertragsabgrenzung: Wettbewerbe		8 382	77 249
Aufgelaufene Zinsen auf flüssigen Mitteln und langfristigen Wertpapieren		3 707	3 275
Übrige aktive Ertragsabgrenzung		107	276
Aktive Ertragsabgrenzung		12 196	80 800
Anzahlungen an Lieferanten		10 478	1 596
Geschenkinventar		587	552
Total		25 363	92 946



	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
20. Abgegrenzte Wettbewerbskosten		
Klubwettbewerbe	36 550	63 726
European Qualifiers	24 201	149 970
UEFA EURO 2020	14 392	491
UEFA Women's EURO 2017	7 327	1 204
Übrige Wettbewerbe	2 489	2 462
Total	84 959	217 853
– davon kurzfristiger Teil	69 378	184 480
– davon langfristiger Teil	15 581	33 373
Die Organisationskosten der Wettbewerbe, die in den kommenden Spielzeiten ausgetragen werden, sind gemäss Buchstabe g) (Ausgaben) der Rechnungslegung in der Bilanz aktiviert. Somit werden die Kosten der Endrunden abgegrenzt und der Erfolgsrechnung in dem Finanzjahr belastet, in dem die größte Anzahl Spiele des entsprechenden Turniers stattfindet.		
21. Materielle und immaterielle Vermögenswerte		
Grundstücke	12 950	12 950
Gebäude	85 084	88 282
Informatik- und Telekommunikationsausrüstung	2 353	2 614
Büroeinrichtungen	1 530	1 906
Materielle Vermögenswerte	101 917	105 752
Immaterielle Vermögenswerte	9 349	10 864
Total	111 266	116 616

€ 000	Grundstücke	Gebäude	Informations- und Kommuni- kations- technologie	Büro- einrichtungen	Immaterielle Vermö- genswerte	Total
Anschaffungskosten						
Saldo per 30.06.2015	12 950	116 138	8 457	4 533	21 095	163 173
Zugänge			1 015	566	4 292	5 873
Renovationen						0
Abgänge / Abschreiber			-685	- 418	-5 142	-6 245
Neugliederung			12	-12		0
Saldo per 30.06.2016	12 950	116 138	8 799	4 669	20 245	162 801
Zugänge			1 375	493	2 115	3 983
Renovationen						0
Abgänge / Abschreiber			-188	-504		-692
Neugliederung			-9	9		0
Saldo per 30.06.2017	12 950	116 138	9 977	4 667	22 360	166 092
Kumulierte Abschreibungen						
Saldo per 30.06.2015	0	24 658	5 373	2 204	10 295	42 530
Abschreibungen im Berichtsjahr		3 198	1 497	977	4 228	9 900
Abgänge / Abschreiber			-685	-418	-5 142	-6 245
Neugliederung						0
Saldo per 30.06.2016	0	27 856	6 185	2 763	9 381	46 185
Abschreibungen im Berichtsjahr		3 198	1 627	878	3 630	9 333
Abgänge / Abschreiber			-188	-504	0	-692
Neugliederung						0
Saldo per 30.06.2017	0	31 054	7 624	3 137	13 011	54 826
Nettobuchwert						
per 30.06.2016	12 950	88 282	2 614	1 906	10 864	116 616
per 30.06.2017	12 950	85 084	2 353	1 530	9 349	111 266

Es wurde in vier Gebäude in Nyon investiert
(Haus des europäischen Fußballs, Villa la Falaise,
La Clairière und Bois-Bougy).

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
22. Verbindlichkeiten aus Leistungen		
Lieferanten	11 620	62 962
Verbände	520 455	835 740
UEFA-Stiftung für Kinder	2 011	3 144
Übrige	738	20 735
Total	534 824	922 581
Der deutlich größte Anteil der UEFA-Verbindlichkeiten betrifft Guthaben der Verbände, Ligen und Klubs.		
Kontokorrentguthaben der Mitgliedsverbände	34 050	86 258
a) EURO-Pool	342 249	603 325
b) UEFA-Champions-League-Pool zugunsten ausgeschiedener und nicht qualifizierter Klubs	126 676	123 142
Übrige	17 480	23 015
Total	520 455	835 740
Die Abnahme unter „Übrige“ ist insbesondere auf die Einbehaltung der Zahlungen an bestimmte Klubs im Zusammenhang mit Verstößen gegen das finanzielle Fairplay aus den Vorjahren zurückzuführen, die 2016/17 freigegeben wurden.		
a) Details EURO-Pool		
Saldo	603 325	219 224
Zweckgebundene UEFA-EURO-2016-Solidarität	-55 000	157 000
Zusätzliche Solidarität für die Klubwettbewerbe	20 000	20 000
Leistungen aus der UEFA EURO 2016 zugunsten der Klubs mit Spielern, die an der UEFA-Fußball-Europameisterschaft teilgenommen haben	-150 294	150 000
European Qualifiers 2018-22: Infrastrukturprojekte und Unterdeckung der Garantiesummen an Mitgliedsverbände	0	115 000
European Qualifiers 2014-18: Infrastrukturprojekte und Unterdeckung der Garantiesummen an Mitgliedsverbände	-75 782	-57 899
Saldo	342 249	603 325
b) Details UEFA-Champions-League UEFA-Champions-League-Pool (UCL)		
Saldo	123 142	87 346
Beiträge:		
– 2016/17 für die 17 Ligen mit UCL-Teams	99 498	0
– 2015/16 für die 17 Ligen mit UCL-Teams	0	96 668
– 2016/17 für die 37 Ligen ohne UCL-Teams	24 874	0
– 2015/16 für die 37 Ligen ohne UCL-Teams	0	24 168
Zahlungen an die Ligen im entsprechenden Zeitraum	-120 838	-85 040
Total	126 676	123 142

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
23. Passive Rechnungsabgrenzung		
Passive Aufwandsabgrenzung Diese Position spiegelt Kosten wider, die noch in das Berichtsjahr fallen, jedoch erst im folgenden Finanzjahr beglichen werden.		
Passive Ertragsabgrenzung Diese Position zeigt Einnahmen aus erhaltenen Zahlungen sowie Forderungen, die jedoch die folgenden Finanzjahre betreffen.		
Leistungen an Arbeitnehmer (Rückstellungen für Boni, Überstunden und Ferien)	11 400	20 536
Übrige passive Aufwandsabgrenzung	45 410	183 430
Total passive Aufwandsabgrenzung	56 810	203 966
Klubwettbewerbe	351 203	1 161 501
European Qualifiers	194 678	318 353
UEFA EURO 2020	97 985	18 805
UEFA Women's EURO 2017	10 307	3 233
Übrige Wettbewerbe	13	3 245
Total passive Ertragsabgrenzung	654 186	1 505 137
Total	710 996	1 709 103
– davon kurzfristiger Teil	324 871	1 612 477
– davon langfristiger Teil (passive Ertragsabgrenzung)	386 125	96 626
In Bezug auf die passive Ertragsabgrenzung für Wettbewerbe der kommenden Spielzeit(en) wurden Vorauszahlungen und Rechnungen, die vor dem Bilanzstichtag ausgestellt wurden, über die Bilanz abgegrenzt. Dies entspricht den Grundätzen der Rechnungslegung Buchstabe f) (Umsatzlegung), wonach Einnahmen im Zusammenhang mit Wettbewerben in jenem Finanzjahr ausgewiesen werden, in dem die Spiele ausgetragen werden.		
Passive Ertragsabgrenzung nach Kostenart		
Übertragungsrechte	612 841	1 395 812
Kommerzielle Rechte	41 319	109 309
Kartenverkauf und Hospitality	26	16
Total	654 186	1 505 137



	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
24. Anzahlungen von Dritten		
UEFA Champions League – Saldo laufende Spielzeit	73 246	95 129
UEFA Europa League – Saldo laufende Spielzeit	29 634	37 317
Total	102 880	132 446

Ein etwaiger Überschuss zugunsten der teilnehmenden Klubs ist in dieser Rubrik ausgewiesen.

25. Rückstellungen

€ 000	Risiko- rück- stellung	HatTrick- Investi- tionen	Jährliche HatTrick- Solidaritäts- zahlungen	Übrige Rück- stellungen	Total
Saldo per 30.06.2015	44 000	50 167	54 000	25 319	173 486
Zusätzliche Rückstellungen		192 500	286 000		478 500
Nicht verwendet und aufgelöst	-1 611		-1 540		-3 151
Zahlungen während der Berichtsperiode	-2 389	-20 708	-52 460	-16 324	-91 881
Saldo per 30.06.2016	40 000	221 959	286 000	8 995	556 954
Zusätzliche Rückstellungen	2 600	3 000			5 600
Nicht verwendet und aufgelöst			-1 915		-1 915
Zahlungen während der Berichtsperiode	-1 600	-91 175	-69 585	-1 000	-163 360
Saldo per 30.06.2017	41 000	133 783	214 500	7 995	397 279

„Übrige Rückstellungen“ umfassen Verpflichtungen zugunsten der UEFA-Stiftung für Kinder und sonstige Solidaritätszahlungen an Mitgliedsverbände sowie in Not geratene Verbände. Alle Rückstellungen werden gemäß den Grundsätzen der Rechnungslegung Buchstabe r) (Rückstellungen) jeweils zum Bilanzstichtag festgelegt.

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
Details Total Rückstellungen		
Risikorückstellung	41 000	40 000
HatTrick-Investitionen	133 784	221 959
Jährliche HatTrick-Solidaritätszahlungen	71 500	71 500
Übrige Rückstellungen	1 995	1 995
Kurzfristig	248 279	335 454

Risikorückstellung	0	0
HatTrick-Investitionen	0	0
Jährliche HatTrick-Solidaritätszahlungen	143 000	214 500
Übrige Rückstellungen	6 000	7 000
Langfristig	149 000	221 500
Total	397 279	556 954

Weitere Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
Absicherungsgeschäfte		
Wert der am Bilanzstichtag nicht realisierten Absicherungsverträge	8 823	0
Verpfändete Guthaben für Eventualverpflichtungen		
Der Bank verpfändete Guthaben als Sicherheit für die Ausstellung von Bankgarantien zugunsten Dritter	230	230
Leasingverpflichtungen		
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Verpflichtungen	341	290
Leasingverpflichtungen beziehen sich auf Fahrzeuge mit Operating-Leasing. Diese Leasingverträge dauern in der ersten Nutzung in der Regel drei bis fünf Jahre.		
Buchprüfungshonorare		
Prüfungsauftrag	189	287
Nicht-Prüfungsaufträge (notarielle Aufsicht bei Auslosungen und Steuerberatung)	104	80
Eventualverbindlichkeiten		
Die Gruppe hat Rückstellungen für Risiken und das HatTrick-Programm gebildet. Weder per 30. Juni 2017 noch per 30. Juni 2016 bestanden weitere wesentliche Eventualverbindlichkeiten.		
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Per 7. Dezember 2017, dem Datum der Genehmigung der konsolidierten Jahresrechnung durch das UEFA-Exekutivkomitee, sind der Gruppe keine Folgeereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die eine Neudarstellung der bilanzierten Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder offengelegt werden müssten.		
Die konsolidierte Jahresrechnung für 2016/17 wird dem UEFA-Kongress am 26. Februar 2018 zur Genehmigung unterbreitet.		

An den Kongress der

Lausanne, 7. Dezember 2017

Union des Associations Européennes de Football (UEFA), Nyon

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Union des Associations Européennes de Football (UEFA), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung der Konsolidierten Reserven und Anhang, Seiten 2 bis 33, für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Exekutivkomitees

Das Exekutivkomitee ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist das Exekutivkomitee für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten

Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Exekutivkomitees ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Fredi Widmann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Bojan Radovanovic
Zugelassener Revisionsexperte



ERFOLGSRECHNUNG DER UEFA

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
Übertragungsrechte	2 322 212	3 185 225
Kommerzielle Rechte	458 112	928 280
Einnahmen aus dem Rechteverkauf	2 780 324	4 113 505
Kartenverkauf	19 966	17 428
Hospitality	17 648	28 920
Übrige Einnahmen	16 870	31 686
Total Einnahmen	2 834 808	4 191 539
Ausschüttung an teilnehmende Mannschaften	-2 119 362	-2 269 738
Beiträge an Verbände	-20 363	-61 418
Eventausgaben	-75 075	-160 065
Schiedsrichter und Spielbeauftragte	-32 272	-39 751
Informations- und Kommunikationstechnologie	-42 260	-65 130
Gehälter und Leistungen an Arbeitnehmer	-59 443	-69 058
Abschreibungen und Amortisation	-7 384	-7 776
Übrige Ausgaben	-33 420	-41 961
Gruppeninterne Transaktionen	-168 677	-207 526
Total Ausgaben	-2 558 256	-2 922 423
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	276 552	1 269 116
Solidaritätszahlungen	-268 333	-1 163 728
Betriebsergebnis	8 219	105 388
Finanzertrag	7 858	9 460
Finanzaufwand	-22 773	-12 727
Steuern	0	0
Nettoergebnis der Berichtsperiode	-6 696	102 121

Die Erfolgsrechnung der UEFA (Einzelabschluss) zeigt die Finanzlage 2016/17 ausschließlich für die UEFA als Verband mit Vergleichszahlen für das vorangehende Finanzjahr. Dies bedeutet, dass alle Transaktionen der Tochtergesellschaften bereinigt wurden und alle Rückbelastungen an und von Tochtergesellschaften unter gruppeninterne Transaktionen ausgewiesen sind.

BILANZ DER UEFA

		30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
Aktiven	Anmerkung		
Flüssige Mittel		767 966	1 086 012
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1	908 741	739 404
Forderungen: Dritte	2	56 511	1 253 921
Forderungen: Gruppe		44 746	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		21 884	81 316
Abgegrenzte Wettbewerbskosten	3	51 593	178 732
Kurzfristige Vermögenswerte		1 851 441	3 339 385
Abgegrenzte Wettbewerbskosten	3	15 771	31 670
Materielle Vermögenswerte		100 948	104 541
Immaterielle Vermögenswerte		7 690	8 439
Beteiligung: Gruppe		2 898	2 808
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1	361 386	372 567
Langfristige Vermögenswerte		488 693	520 025
Total Aktiven		2 340 134	3 859 410
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Leistungen: Dritte	4	528 549	851 926
Verbindlichkeiten aus Leistungen: Gruppe		0	84 898
Passive Rechnungsabgrenzung	5	299 951	1 504 514
Anzahlungen von Dritten		102 880	132 446
Rückstellungen		248 279	335 454
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1 179 659	2 909 238
Passive Ertragsabgrenzung	5	386 125	96 626
Rückstellungen		149 000	221 500
Langfristige Verbindlichkeiten		535 125	318 126
Verbindlichkeiten		1 714 784	3 227 364
Nicht zweckgebundene Reserven		500 000	500 000
Ergebnisvortrag		132 046	29 925
Nettoergebnis der Berichtsperiode		-6 696	102 121
Reserven		625 350	632 046
Total Passiven		2 340 134	3 859 410

Die Bilanz der UEFA (Einzelabschluss) zeigt die Finanzlage per 30. Juni 2017 ausschließlich für die UEFA als Verband mit Vergleichszahlen zum vorangehenden Jahresende. Dies bedeutet, dass die Bilanzen der Tochtergesellschaften bereinigt und durch Beteiligungen

zu historischen Werten ersetzt wurden. Folglich werden Forderungen gegenüber oder Verbindlichkeiten der Gruppe in der Bilanz der UEFA ausgewiesen.



VERKÜRZTE MITTELFLOSSRECHNUNG DER UEFA

	2016/17 € 000	2015/16 € 000
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	1 086 012	511 509
Fremdwährungsabgrenzung	-7 749	-4 776
Flüssige Mittel zum Jahresende	767 966	1 086 012
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-310 297	579 279
Betriebsergebnis vor Solidaritätszahlungen	276 552	1 269 116
Solidaritätszahlungen	-268 333	-1 163 728
Finanzergebnis	-11 735	-2 731
Abschreibungen und Amortisation	7 384	7 776
Nettoveränderung der Rückstellungen	-159 675	383 468
Zwischentotal	-155 807	493 901
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	2 663	-26 961
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-153 144	466 940
Veränderung der übrigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-165 201	288 818
Veränderung der Darlehen	37 730	-16 003
Veränderung der langfristigen Wertpapiere	-26 549	-155 173
Investitionen	-3 133	-5 303
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-157 153	112 339
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-310 297	579 279

ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG DER UEFA

Grundsätze der Rechnungslegung

Die „Union des Associations Européennes de Football“ (nachfolgend UEFA) ist ein internationaler, nicht staatlicher, nicht gewinnorientierter Verein nach schweizerischem Recht. Der Hauptsitz befindet sich in Nyon (Schweiz).

Der Einzelabschluss wurde nach Maßgabe des schweizerischen Obligationenrechts erstellt (Art. 957 bis 963b OR).

Die Grundlagen der Erstellung der statutarischen Jahresrechnung stimmen mit den Grundlagen der konsolidierten Jahresrechnung der UEFA überein. Grundsätze, die im Schweizerischen Obligationenrecht nicht erwähnt sind, beziehen sich auf Methoden der Umsatzlegung, die angewendet werden für:

- Jährlich stattfindende Wettbewerbe: Die Einnahmen werden in der Erfolgsrechnung in jener Periode erfasst, in welcher der Wettbewerb stattfindet.
- Alle zwei oder vier Jahre stattfindende Endrunden: Die Einnahmen werden in der Erfolgsrechnung jener

Periode erfasst, in der die meisten Spiele des Turniers ausgetragen werden.

- European Qualifiers: Die Einnahmen werden in der Erfolgsrechnung gemäß der Teilgewinnrealisierungsmethode (Percentage of completion) auf der Basis der Anzahl Spiele erfasst.

Der Einzelabschluss der UEFA als Verband wurde in Euro ausgewiesen, jedoch auch in Schweizer Franken geprüft. Diese Jahresrechnung in Schweizer Franken und der Bericht der Revisionsstelle stehen den UEFA-Mitgliedsverbänden auf Anfrage zur Verfügung.

Anmerkungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung der UEFA

Gemäß dem Schweizerischen Obligationenrecht müssen keine weiteren Anmerkungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung des UEFA-Einzelabschlusses offengelegt werden.

Anmerkungen und Erläuterungen zur Bilanz der UEFA

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
1. Übrige finanzielle Vermögenswerte		
Geldmarkt	246 418	198 997
Marktgängige Wertpapiere	662 311	540 387
Treuhandkonten für Garantiestellungen	12	20
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	908 741	739 404
Darlehen	32 417	70 147
Langfristige Wertpapiere	328 969	302 420
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	361 386	372 567
Total	1 270 127	1 111 971
2. Forderungen		
Forderungen: Fußballpartner – brutto	52 220	1 255 046
Wertberichtigung aus Forderungen	-6 580	-7 004
Forderungen: Fußballpartner – netto	45 640	1 248 042
Verbände – Kontokorrente zugunsten der UEFA	753	3 173
Rückforderbare Mehrwertsteuer	1 549	1 135
Übrige (inkl. Quellensteuer)	8 569	1 571
Übrige Forderungen	10 871	5 879
Total	56 511	1 253 921

	30.06.2017 € 000	30.06.2016 € 000
3. Abgegrenzte Wettbewerbskosten		
Klubwettbewerbe	30 719	60 819
European Qualifiers	23 593	148 994
UEFA EURO 2020	8 686	104
UEFA Women's EURO 2017	3 780	101
Übrige Wettbewerbe	586	384
Total	67 364	210 402
– davon kurzfristiger Teil	51 593	178 732
– davon langfristiger Teil	15 771	31 670
4. Verbindlichkeiten aus Leistungen		
Lieferanten	5 992	10 125
Verbände	520 455	835 740
UEFA-Stiftung für Kinder	2 011	3 144
Übrige	92	2 917
Total	528 550	851 926
5. Passive Rechnungsabgrenzung		
Leistungen an Arbeitnehmer (Rückstellungen für Boni, Überstunden und Ferien)	8 564	11 237
Übrige passive Aufwandsabgrenzung	23 326	84 741
Total passive Aufwandsabgrenzung	31 890	95 978
UEFA EURO 2016	0	25
Klubwettbewerbe	351 203	1 161 501
European Qualifiers	194 678	318 353
UEFA EURO 2020	97 985	18 805
UEFA Women's EURO 2017	10 307	3 232
Übrige Wettbewerbe	13	3 246
Total passive Ertragsabgrenzung	654 186	1 505 162
Total	686 076	1 601 140
– davon kurzfristiger Teil	299 951	1 504 514
– davon langfristiger Teil (passive Ertragsabgrenzung)	386 125	96 626

Übrige Anmerkungen zur Jahresrechnung der UEFA

	30.06.2017	30.06.2016
Beteiligungen		
UEFA Events SA, Nyon	100,0 %	100,0 %
UEFA Club Competitions SA	99,9 %	0,0 %
Euro 2008 SA, Nyon	100,0 %	100,0 %
EURO 2016 SAS, Paris	95,0 %	95,0 %
Anzahl Mitarbeitende		
Vollzeitäquivalente im jährlichen Durchschnitt (exklusive Auszubildende)	310,3	299,1
	€ 000	€ 000
Absicherungsgeschäfte		
Wert der am Bilanzstichtag nicht realisierten Absicherungsverträge	8 823	0
Verpfändete Guthaben für Eventualverpflichtungen		
Der Bank verpfändete Guthaben als Sicherheit für die Ausstellung von Bankgarantien zugunsten Dritter	228	230
Solidarhaftung		
Die UEFA ist Teil der UEFA-Mehrwertsteuer-Gruppe in der Schweiz und somit solidarisch gegenüber den Schweizer Steuerbehörden für die gesamten Mehrwertsteuerverpflichtungen dieser Gruppe haftbar.		
Leasing		
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten	341	290
Buchprüfungshonorare		
Prüfungsauftrag	169	202
Nicht-Prüfungsaufträge (notarielle Aufsicht bei Auslosungen und Steuerberatung)	104	80

An den Kongress der

Lausanne, 7. Dezember 2017

Union des Associations Européennes de Football (UEFA), Nyon

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung der UEFA

Als Revisionsstelle haben wir Jahresrechnung der Union des Associations Européennes de Football (UEFA), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang Seiten 36 bis 41, für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Exekutivkomitees

Das Exekutivkomitee ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist das Exekutivkomitee für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Exekutivkomitees ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Fredi Widmann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Bojan Radovanovic
Zugelassener Revisionsexperte



Der Finanzbericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht. Ergeben sich Differenzen, gilt gemäß Art. 4.3 der *UEFA-Statuten* die englische Fassung.



UEFA
ROUTE DE GENÈVE 46
CH-1260 NYON 2
SCHWEIZ
TELEFON: +41 848 00 27 27
TELEFAX: +41 848 01 27 27
UEFA.com

WE CARE ABOUT FOOTBALL